

Offizielle BHV-Kleinfeldregeln

(C-Bereich) Feld / Halle

- es wird mit 6 Feldspielerinnen und Spielern (Feldhockey) bzw. 5 Feldspielerinnen und Spielern (im Hallehockey) plus Torwart auf dem Halbfeld gespielt
Spielfähigkeit der Mannschaften ist mit 4 Spielern erreicht, wobei einer davon ein Torwart sein muss bzw. ein Spieler, der die komplette Ausrüstung eines Torwarts anhaben muss (während des gesamten Spiels)
- die Spielzeit beträgt 2x10 Minuten (ohne Verlängerung), Bezirk Süd 1x15 Minuten
- es gibt **keinen Selfpass**
- Freischläge am Kreis dürfen NICHT direkt in den Kreis gespielt werden
- Abstand für Angreifer und Verteidiger innerhalb der Hälfte ist 5m (Halle 3m), auch bei Freischlag am Kreis oder langer Ecke im Feld
- Regelverstöße im Kreis werden **als Strafecke** von den Schiedsrichtern **angezeigt** und **als Penalty ausgeführt**
- Im Feld wird mit langer Ecke gespielt (wenn der Ball von der verteidigende Mannschaft unabsichtlich ins Grundlinienaus abgelenkt wurde)
- bei absichtlichem Spielen des Balles ins eigene Grundlinienaus ist eine Strafecke zu verhängen (also Penalty)
- Der Heimverein muss pro Spiel zwei Schiedsrichter stellen
- Der Einsatz von Kunststoffschlägern wird nicht empfohlen, um die Grundtechniken besser auszubilden.

Ansonsten wird nach den normalen DHB-Regeln und der DHB-Spielordnung gespielt

Durchführungsbestimmungen des Penalty bei Kleinfeldspietagen

- a) Am Penalty sind ein Torhüter (verteidigende Mannschaft) und ein Spieler (angreifende Mannschaft) beteiligt; alle anderen Spieler beider Teams müssen hinter der Mittellinie stehen.
- b) Der Torhüter muss solange auf der Torlinie bleiben, bis der Spieler, der den Penalty ausführt, den Ball erstmals berührt hat; anschließend darf sich der Torwart zu einer beliebigen Stelle innerhalb oder außerhalb des Schusskreises bewegen. Ansonsten gelten die normalen Ausführungsbestimmungen für Strafecke.
- c) Der Ball liegt am Anspielpunkt in der Spielfeldmitte.
- d) Auf Freigabe des Schiedsrichters (Pfeiff) führt der angreifende Spieler den Ball in Richtung des gegnerischen Schusskreises und versucht ein Tor zu erzielen. Dabei darf er den Ball nicht zurückspielen, sondern nur vorwärts oder seitwärts bewegen (ein technisch einwandfreier „Zieher“ ist somit erlaubt). Ein Tor kann durch Schieben, Schlenzen oder Schlagen (nur im Feldhockey) innerhalb des Schusskreises erzielt werden (auch ein vom Torhüter abgefälschter Ball, der ins Tor geht, zählt als Tor).
- e) Die Spielzeit läuft während der gesamten Ausführung des Penalty weiter, sie wird **nicht** angehalten.
- f) Wird der Ball vom Torhüter ins Grundlinienaus, aus dem Schusskreis oder in die entgegengesetzte Richtung des Spielers abgewehrt ist der Penalty zu Ende. Begeht der angreifende Spieler einen Regelverstoß (z.B. runde Seite, Fuß, Foul gegen den Torhüter, Verlassen des Schusskreises, etc.) ist der Penalty ebenfalls sofort beendet.
- g) Wurde ein Tor erzielt, gibt es Anspiel in der Spielfeldmitte.
Wurde kein Tor erzielt, erfolgt Abschlag für die verteidigende Mannschaft am Schusskreisrand.
- h) Verhindert der Torwart regelwidrig ein Tor (Spielen des Balles mit der runden Seite, Foul gegen den angreifenden Spieler, Fuß außerhalb des Schusskreises, etc.), wird ein 7m verhängt (die Zeit ist während der gesamten Durchführung des 7m angehalten). Es gibt keinen Wiederholungs- oder Folge-Penalty.
- i) Bekommt eine Mannschaft in einem Spiel mehrere Penalties zugesprochen, müssen die ausführenden Spieler jeweils gewechselt werden (erst wenn alle Spieler einen Penalty gespielt haben, kann der erste Spieler erneut antreten).

